

Liebe Liga-Trainer:innen, liebe Liga-Verantwortliche,

Heute schicke ich euch nun alle relevanten Informationen zum Relegation-Wettkampf.

Es werden insgesamt 16 Mannschaften zugelassen.

Teilnehmen können alle Vereine die in der LK 3 geturnt haben und umsteigen möchten.

Die drei abgestiegenen Vereine der LK 2.

Vereine die sich im Laufe des Jahres aus der Liga abgemeldet haben sind nicht zugelassen.

Meldeschluss:

- ist der **24.11.2024 - 24.00 Uhr**, mit dem im Anhang befindliche Meldebogen.
- Meldebogen bitte an mich joerg.henkel@shtv.de oder
- Alexandra sascha-lajewski.lae@web.de schicken. Danke.

Meldegeld:

- 15,- Euro pro Mannschaft

Ausrichter und Veranstaltungsort:

TSV Bargteheide / SHTV

Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Am Schulzentrum 11

22941 Bargteheide

Wettkampfinhalte:

- Leistungsklasse 2 des DTB
- Für die Bewertung gelten die Bestimmungen des CdP 2022-2024
- Arbeitshilfe Kür modifiziert in der aktuellen Fassung
- Alle offiziellen Änderungen/Ergänzungen des DTB

Zeitplan:

- **wird nach Meldeschluss rechtzeitig zugesandt.**
- Hallenöffnung 1 Durchgang 10.30 Uhr

Kampfrichter:

Meldeschluss für die Kampfrichtermeldung ist Sonntag, 24.11.2024 um 24:00 Uhr.

Der gemeldete Kampfrichter muss für beide Durchgänge zur Verfügung stehen.

Bei verspäteter Kampfrichtermeldung erhält die betreffende Mannschaft 5 Punkte Abzug vom Mannschaftsergebnis.

Sollte kein Kampfrichter gestellt werden, wird die betreffende Mannschaft vom Wettkampf ausgeschlossen und darf nicht starten.

Kampfrichterbesprechung:

- Zeiten für die Kampfrichterbesprechung werden mit dem Zeitplan versandt.

Wettkampfbögen:

Die Wettkampfbögen mit der Startreihenfolge der einzelnen Turnerinnen pro Mannschaft pro Gerät werden **30 Minuten vor Wettkampfbeginn** bei der Wettkampfleitung abgegeben.

Jeder Verein ist verpflichtet die Startreihenfolge 30 Minuten vor Wettkampfbeginn **verbindlich** festzulegen, danach sind keine Änderungen möglich (einzige Ausnahme : Eine Turnerin verletzt sich während des Wettkampf und kann nicht weiterturnen, sodass eine Ersatzturnerin einspringen muss, die dann an derselben Startposition der verletzten Turnerin startet.).

Sprung:

Es stehen mehrere Bretter zur Verfügung.

Darüber hinaus ist es nicht erlaubt, Federn aus den Brettern zu entfernen, hinzuzufügen oder auszutauschen.

Turnerinnen der Altersklasse 9 - 11 dürfen über eine 1,10 m hohen Sprungtisch springen, müssen aber nicht.

Ab der Altersklasse 12 müssen alle Turnerinnen über eine 1,25 m hohen Sprungtisch springen.

Stufenbarren:

Höhenverstellungen der Holme für größere Turnerinnen sind **24 Stunden vor Wettkampfbeginn** bei der Staffelleitung zu beantragen. Ansonsten ist eine Änderung der Barrenholmhöhe nicht erlaubt.

Die Turnerinnen **müssen** nach ihrem Abgang **auf einer Landematte landen** (auch, wenn sie nur am unteren Holm turnen!!!).

Erfolgt die Landung nicht auf den Abgangsmatte bekommt die Turnerin einen Abzug.

Balken:

Die Benutzung von Wasser für Hände oder Füße auf dem Balken ist nicht erlaubt.

Jeder Verein ist eigenverantwortlich für die Einteilung der Einturnzeit von 6 Minuten.

Boden:

Für die Landung von Salti und Schrauben ist eine Landematte erlaubt, die aber bis zur Beendigung der Übung auf der Bodenfläche verbleiben muss.

Allgemeines:

Während der allgemeinen Erwärmung ist das Einturnen von akrobatischen Elementen am Boden untersagt.

Die kompletten Mannschaften dürfen sich während des gesamten Wettkampf nicht von ihrem Gerät oder ihrer Riege entfernen.

Einzige Ausnahmen sind Toilettengang, Verletzungen und sonstige persönliche Gründe (z.B Baby stillen) nach vorheriger Abmeldung beim jeweiligen Kampfgericht.

Sollte sich die Mannschaft oder einzelne Turnerinnen aus anderen Gründen nicht daran halten (schnell einmal zu den Verwandten oder Freunden auf die Tribüne setzen oder schnell etwas von der Cafeteria holen...), wird die jeweilige Turnerin/Mannschaft disqualifiziert und ihre Wertungen an den gesamten Geräten nicht berücksichtigt bzw. gestrichen.

Es ist während des gesamten Wettkampfes nicht erlaubt, mit großen Markennamen versehener Kleidung zu turnen oder einzuturnen. Ein Beispiel sind die Nike Pro - Hosen. Sie können aber mit umgeklappten Hosenbund getragen werden, sodass die Beschriftung nicht zu sehen ist. Sollte ein größerer Markenname wie bei den Nike Pro - Hosen zusehen sein, gibt es pro Turnerin, pro Gerät einen Abzug von 0,50 Punkten.

Zum Einmarsch und zur Siegerehrung muss eine Mannschaft einheitlich gekleidet sein und es dürfen ebenfalls keine werbenden Schriftzüge oder große Embleme auf/an der Kleidung zu sehen sein.

Kleine Markenabzeichen auf der Turnkleidung sind erlaubt.

Beim Abbau der Geräte helfen alle Wettkampfteilnehmerinnen. Die Trainer sind angehalten, dafür Sorge zu tragen.

Wir wünschen uns zahlreiche Meldungen.

Beste Grüße,

Jörg Henkel

Kommis. Ligaobmann